

Bildende Kunst

Ausstellung mit Plastiken in der Klosterkirche

Grimma (r). Mit den Werken Muldentaler Keramiker zieht Kunst in die Klosterkirche ein. Die städtische Veranstaltungshalle war nach dem Hochwasser viele Wochen geschlossen und hat mit einem Konzert der brandenburger Band Keimzeit am Wochenende wieder eröffnet. Derzeit wird die Ausstellung „Keramische Plastik aus dem Muldental“ vorbereitet. Am Sonntag, 18. August, wird Frank Brinkmann vom Künstleraus Schaddelmühle gegen 15 Uhr die Schau eröffnen. Zu sehen sind 18 Plastiken und großformatige Plastikgruppen. Die Exponate stammen von der Künstlerin Ute Hartwig-Schulz vom Künstlerhaus Grimma-Prösitz, von der Leipzigerin Heinke Binder und vom Keramiker Frank Brinkmann von der Schaddelmühle. Die Schau wird bis zum 18. September, immer dienstags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen sein.

Für die Abdeckung der Öffnungszeiten sucht der Kulturbetrieb der Stadtverwaltung noch ehrenamtliche Unterstützer. Interessierte können sich in der Stadtinformation, die sich derzeit im historischen Rathaus am Markt 27 befindet, bei Frank Sadlowski vom Kulturbetrieb melden.

@ Angebote unter 03437/ 9 85 82 86 oder per E-Mail an sadlowski.frank@grimma.de



Foto: pd

Ausstellungsobjekt: Keramik aus dem Muldental.